



FRIMO. HIGH TECH AND HIGH PASSION.



CODE OF CONDUCT

FRIMO Verhaltensrichtlinie für Lieferanten
der FRIMO Unternehmensgruppe



FRIMO VERHALTENS- RICHTLINIE FÜR LIEFERANTEN

Die FRIMO Unternehmensgruppe sieht sich in der Pflicht, ökonomisch, sozial und umweltbewusst zu handeln. Sie ist daher bestrebt, ihre Geschäfte kompetent und ethisch zu betreiben und den fairen Wettbewerb in allen Märkten, in denen sie tätig ist, zu schützen, indem insbesondere geltende Gesetze über Kartellverbote, Wettbewerb und Wettbewerbsbeschränkungen sowie Menschenrechte eingehalten werden. Im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten fördert die FRIMO Unternehmensgruppe bei ihren Lieferanten und in der weiteren Wertschöpfungskette die Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Verhaltensrichtlinien.

Gesetze und Bestimmungen

Der Lieferant ist verpflichtet, sich an bestehende Gesetze und Bestimmungen der Länder zu halten, in denen er Geschäfte tätigt. Der Lieferant trägt Sorge dafür, dass er alle seine Mitarbeiter entsprechend verpflichtet.

Korruption und Bestechung

Jede Form der Korruption oder Bestechung ist verboten. Ebenso werden Handlungsweisen, bei denen Geschäfte mit unlauteren Mitteln erfolgen, nicht toleriert. Mitarbeiter des Lieferanten dürfen Geschäftspartnern keinerlei Vergünstigungen anbieten, von ihnen solche erhalten oder annehmen, die zu einer Beeinträchtigung einer objektiven und fairen Geschäftsentscheidung führen oder auch nur einen derartigen Anschein erwecken könnten.

Menschenrechte, Zwangsarbeit, Kinderarbeit

Die FRIMO Unternehmensgruppe setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte gemäß der gültigen Menschenrechtscharta ein. Genauso fordern wir dies auch von unseren Lieferanten. Jede Form der Zwangsarbeit und Kinderarbeit einschließlich Lohnsklaverei ist verboten. Der Lieferant verpflichtet sich, nur Mitarbeiter zu beschäftigen, die das regional geltende Mindestalter erreicht haben. Weiterhin verpflichtet sich der Lieferant, Ware nur aus Quellen zu beziehen, die keine Zwangsarbeit oder Kinderarbeit nutzen. Der Lieferant

verzichtet auf die Verwendung von Gold, Tantal, Wolfram und Zinn, die als Konfliktmineralien klassifiziert sind, worunter zu verstehen ist, dass die Mineralien während des bewaffneten Konflikts und der Menschenrechtsverletzungen in der Demokratischen Republik Kongo (DPR) und ihrer angrenzenden Länder gefördert werden. Sollte sich herausstellen, dass beliebige Rohmaterialien, die von Drittlieferanten eingekauft worden sind, Konfliktmaterialien enthalten, wird der Lieferant unverzüglich deren Beschaffung einstellen.

Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter, Chancengleichheit

Die persönliche Würde, die Privatsphäre und die Persönlichkeitsrechte eines Jeden müssen respektiert werden. Jede Form von Diskriminierung oder körperlicher Bestrafung gegenüber Mitarbeitern ist verboten, genauso wie psychische, sexuelle sowie verbale Belästigung oder Missbrauch. Der Lieferant verpflichtet sich zur Chancengleichheit und Gleichbehandlung seiner Mitarbeiter ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters, der sexuellen Identität, politischen Überzeugung und aus Gründen der Rasse.

Faire Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz

Der Lieferant ist sich seiner sozialen Verantwortung gegenüber seinen Mitarbeitern bewusst und verpflichtet sich, die jeweils anwendbaren sozialen Standards seines Standortes in vollem Umfang einzuhalten, indem er unter anderem:

- für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung sorgt, indem er chemische, physische, mechanische und biologische Risiken identifiziert wie auch eliminiert.
- die branchenüblichen Regelungen zur Arbeitszeit sowie zur Bezahlung anwendet.

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlung

Unsere Lieferanten respektieren das Recht ihrer Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit, Kollektivverhandlungen im Rahmen der jeweils anwendbaren Gesetze und der Konventionen der International Labour Organisation (ILO).



FRIMO CODE OF CONDUCT FOR SUPPLIERS

The FRIMO Group regards itself as duty bound to act with appropriate consideration of economic, social and environmental factors. The FRIMO Group therefore endeavours to conduct its business competently and ethically, while ensuring fair competition in all markets in which it is active, in particular by complying with applicable laws concerning the prohibition of cartels, competition and competition restrictions as well as human rights. Within the scope of the relevant options, the FRIMO Group fosters compliance with the codes of conduct set forth below, among its suppliers and in the further value added chain.

Laws and regulations

The supplier is obliged to observe existing laws and regulations of the countries in which he conducts business. The supplier shall ensure that he commits all his employees to do the same.

Corruption and bribery

Any form of corruption or bribery is prohibited. Likewise, activities involving business dealings by unfair means shall not be tolerated. Employees of the supplier may not offer business partners any benefits, or receive or accept the same from them, which could adversely affect objective and fair decision-making or which could give such an impression.

Human rights, forced labour, child labour

The FRIMO Group actively promotes the observance of human rights in accordance with the applicable Charter of Human Rights. We expect exactly the same from our suppliers. Any form of forced or child labour (including wage slavery) is prohibited. The supplier is obliged to only employ staff who have reached the regionally applicable minimum age. The supplier is also obliged to only obtain goods from sources that do not make use of forced or child labour. The supplier shall forgo the use of gold, tantalum, tungsten and tin classified as conflict minerals, this referring to the fact that the minerals are extracted

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Der Lieferant hat sich an den Prinzipien und Standards der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes, die seine jeweiligen Standorte betreffen, zu halten. Die gesetzlichen Bestimmungen an den Fertigungsstandorten werden eingehalten, es wird umweltbewusst gehandelt und verantwortungsvoll mit natürlichen Ressourcen umgegangen. Weiterhin wird vom Lieferanten die kontinuierliche Verbesserung seiner Prozesse erwartet, um dafür Sorge zu tragen, dass die Umweltbelastung stetig minimiert und der Umweltschutz im täglichen Geschäftsbetrieb verbessert werden.

Produktsicherheit

Alle Produkte und Dienstleistungen müssen den gesetzlichen Qualitäts- und Sicherheitskriterien entsprechen und die gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Der Lieferant muss die Hygiene- und Produktsicherheitsrisiken durch die gesamte Lieferkette hindurch gewährleisten. Der Lieferant verpflichtet sich, FRIMO über alle Gefahren und Risiken zu unterrichten, die mit seinen Produkten oder Einsätzen an Standorten von FRIMO verbunden sind. Zudem muss er die Herkunft der verwendeten Rohstoffe kennen und sicherstellen, dass die gelieferten Produkte, sofern diese wie vorgesehen verwendet werden, sicher für Mensch und Umwelt sind.

Geheimhaltung und Datenschutz

Der Lieferant verpflichtet sich zur Geheimhaltung aller geschäftlichen, finanziellen und technischen Daten von der FRIMO Unternehmensgruppe sowie der Geschäftskorrespondenz und diese nur für die mit FRIMO vereinbarten Zwecke zu nutzen. Ebenfalls sind alle geltenden Gesetze und anwendbaren Vorschriften in Bezug auf den Schutz, die Nutzung und Weitergabe interner, vertraulicher und persönlicher Daten einzuhalten.

Lieferkette

Der Lieferant fördert bestmöglich die Einhaltung dieses Verhaltenskodex bei seinen Lieferanten und hält die Grundsätze der Nicht-Diskriminierung bei der Lieferantenauswahl und dem Umgang mit den Lieferanten ein.

Für weitere Absprachen bitten wir Sie, direkt mit uns in Kontakt zu treten.

during the armed conflict and human rights violations in the Democratic Republic of Congo (DPR) and its neighbouring countries. If it becomes apparent that any raw materials that have been procured from third party suppliers contain conflict materials, the supplier shall cease their procurement immediately.

Attention to the fundamental rights of employees, equal opportunities

The personal dignity, private sphere and personal rights of everyone must be respected. Any form of discrimination or physical punishment against employees is prohibited, as is psychological, sexual as well as verbal harassment or abuse. The supplier is committed to equal opportunities for and equal treatment of his employees, irrespective of their ethnic origin, skin colour, gender, religion or belief, disability, age, sexual identity, political conviction or reasons of race.

Fair working conditions and health protection

The supplier is aware of his social responsibility towards his employees and is committed to abide by the respective applicable social standards of his location to the full extent, by amongst other things:

- ensuring a safe and healthy working environment by identifying and eliminating chemical, physical, mechanical and biological risks.
- applying the regulations concerning working hours and pay normal for the sector.

Freedom of association and right to collective bargaining

Our suppliers respect the right of their employees to freedom and association and collective bargaining within the framework of the relevant applicable laws and the conventions of the International Labour Organization (ILO).

Sustainability and environmental protection

The supplier shall comply with the principles and standards concerning sustainability and environmental protection applicable at his respective sites. The statutory provisions at the production locations must be complied with, with

measures and activities focussed on environmental awareness and a responsible approach to resources. Moreover, the supplier is expected to continuously improve his processes so as to ensure that environmental impact is always minimised while ecological protection is improved in daily business operations.

Product safety

All products and services must correspond to the statutory quality and safety criteria and fulfil the legal requirements. The supplier must safeguard against hygiene and product risks across the entire supply chain. The supplier is obliged to inform FRIMO about all hazards and risks in conjunction with his products or work assignments at FRIMO sites. He must also know the origin of the raw materials used and ensure that the supplied products are safe for humans and the environment, to the extent that these are used as intended.

Confidentiality and data protection

The supplier is obliged to treat all business, financial and technical data of the FRIMO group as well as the business correspondence confidential and to only use this for the purposes agreed with FRIMO. Likewise, all applicable laws and regulations in respect to the protection, use and disclosure of internal, confidential and personal information must be complied with.

Supply chain

The supplier shall promote the best possible compliance with this code of conduct among his suppliers and abide by the principles of non-discrimination when selecting and working with suppliers.

For further agreements we request you to contact us directly.



FRIMO. HIGH TECH **AND** HIGH PASSION.

FRIMO Group GmbH
Hansaring 1
49504 Lotte
Germany
☎ + 49 (0) 5404 886-0
compliance@frimo.com

© FRIMO ▪ 05/2017 ▪ Subject to change

www.frimo.com

